

## Heine, Heinrich: Mein süßes Lieb (1827)

- 1 Mein süßes Lieb, wenn du im Grab,
- 2 Im dunkeln Grab wirst liegen,
- 3 Dann steig' ich langsam zu dir hinab,
- 4 Und will mich an dich schmiegen.
  
- 5 Ich kuss', ich umschlinge, ich presse dich wild,
- 6 Du Stille, du Kalte, du Bleiche!
- 7 Ich jauchze, ich zitt're, ich weine mild,
- 8 Ich werde selber zur Leiche.
  
- 9 Die Todten stehn auf, die Mitternacht ruft,
- 10 Sie tanzen im luftigen Schwarme;
- 11 Wir beide bleiben in der Gruft,
- 12 Ich liege in deinem Arme.
  
- 13 Die Todten stehn auf, der Tag des Gerichts
- 14 Ruft sie zu Qual und Vergnügen;
- 15 Wir beide bekümmern uns um nichts,
- 16 Und bleiben umschlungen liegen.

(Textopus: Mein süßes Lieb. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10406>)